

Einkaufsbedingungen der Willi Kroes GmbH

1. Bestellung und Auftragsbestätigung

- 1.1 Für alle Bestellungen gelten ausschließlich die nachstehenden Bestellbedingungen, auch wenn bei späteren Bestellungen nicht mehr auf sie Bezug genommen wird. Abweichende Bedingungen des Lieferers gelten nur dann als vereinbart, wenn sie vom Besteller ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
- 1.2 Änderungen oder Ergänzungen der Bestellung sind nur wirksam, wenn sie vom Besteller schriftlich bestätigt werden.
- 1.3 Der Besteller kann die Bestellung widerrufen, wenn der Lieferer sie nicht innerhalb von 10 Tagen nach Eingang schriftlich bestätigt hat.

2. Termine

- 2.1 Der vereinbarte Liefertermin ist verbindlich.
- 2.2 Für die Rechtzeitigkeit einer Lieferung kommt es auf den Wareneingang, für die Rechtzeitigkeit einer Lieferung mit Montage sowie von Leistungen auf deren Abnahme an.
- 2.3 Hinsichtlich der Rechtsfolgen für die Überschreitung von Terminen gilt das Gesetz.

3. Gefahrenübergang und Versand

- 3.1 Bei Lieferungen mit Montage und bei Leistungen geht die Gefahr mit der Abnahme, bei Lieferungen ohne Montage mit dem Eingang bei der vom Besteller vorgeschriebenen Ablieferungsstelle über.
- 3.2 Der Abgang der Sendung ist dem Besteller sofort durch Versandanzeige mitzuteilen.
- 3.3 Soweit nicht anders vereinbart, gehen die Versandkosten zu Lasten des Lieferers. Bei Preisstellung ab Werk werden nur die günstigsten Transportkosten erstattet, soweit keine bestimmte Beförderungsart vorgeschrieben ist. Mehrkosten wegen unvollständiger Lieferung oder wegen einer beschleunigten Beförderung zur Einhaltung eines Liefertermins sind vom Lieferer zu tragen.

4. Zahlungen

- 4.1 Zahlungen leisten wir innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb 30 Tagen ohne Abzug, sofern keine anderen Bedingungen vereinbart sind.
- 4.2 Die Zahlungsfrist beginnt nach vollständiger Erbringung der Lieferung oder Leistung und vollständiger Beseitigung etwaiger Mängel.
- 4.3 Zahlung bedeutet keine Anerkennung der Lieferung oder Leistung als vertragsgerecht und mängelfrei.

5. Gewährleistungsrechte

- 5.1 Der Lieferer hat, sofern nicht anders vereinbart, für seine Lieferungen und Leistungen ein Jahr Gewähr zu leisten. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Gefahrenübergang (s. 3.1). Bei Einbau in vom Besteller zu liefernde Anlagen beginnt die Gewährleistungsfrist mit der Abnahme durch den Auftraggeber des Bestellers. In diesen Fällen endet sie spätestens zwei Jahre nach Gefahrenübergang.
- 5.2 Bei festgestellten Mängeln während der Gewährleistungsfrist hat der Lieferer auf seine Kosten nach Wahl des Bestellers entweder die Mängel zu beseitigen oder Nachlieferung bzw. Austausch der mangelhaften Teile am Verwendungsort vorzunehmen. Schlägt die Nachbesserung bzw. Nachlieferung fehl oder wird sie nicht in einer angemessenen Frist ausgeführt, kann vom Besteller nach seiner Wahl Wandlung, Minderung oder Schadensersatz verlangt werden.
- 5.3 Sollte eine Nachbesserung durch den Lieferer aus terminlichen Gründen für den Besteller nicht zumutbar sein, behält sich der Besteller vor, selbst nachzubessern und die hierfür erforderlichen Aufwendungen dem Lieferer in Rechnung zu stellen.
- 5.4 Die vorbezeichneten Ansprüche verjähren nach einem Jahr seit der Mängelanzeige.

5.5 Die Geltendmachung weiter gehender gesetzlicher Ansprüche bleibt dem Besteller vorbehalten.

5.6 Die Anzeige von Mängeln kann innerhalb eines Monats seit Lieferung oder Leistung oder, wenn die Mängel erst bei der Be- oder Verarbeitung oder Inbetriebsetzung bemerkt werden, seit deren Feststellung vorgenommen werden.

6. Sonstige Bestimmungen

6.1 Der Lieferer sichert zu, dass - auch dann, wenn gesonderte Vereinbarungen getroffen wurden - die übergeordneten Gesetze, Normen, Vorschriften, Richtlinien und Allgemeinen Regeln der Technik in der zum Zeitpunkt der Beststellungsannahme gültigen Fassung eingehalten werden.

Grundlage unserer Bestellung ist die Zusicherung des Lieferanten, dass die von Ihm gelieferten Stoffe sowie Stoffe in Zubereitung unter REACH vorregistriert bzw. registriert sind.

Die Lieferungen erfolgen in fabrikneuer Ausführung nach dem neuesten technischen Stand.

6.2 Der Lieferer stellt den Besteller und seine Kunden von Ansprüchen frei, die Dritte wegen Verletzung von Schutzrechten oder Urheberrechten durch den Lieferer geltend machen.

6.3 Vom Besteller überlassene Zeichnungen, Modelle etc. bzw. nach Angaben des Bestellers gefertigte Zeichnungen, Modelle etc. dürfen ohne Einwilligung des Bestellers weder an Dritte weitergegeben noch für diese benutzt werden. Nach Erledigung des Auftrags sind dieselben an den Besteller zurückzugeben.

6.4 Materialbeistellungen bleiben auch während und nach der Verarbeitung oder Umbildung zu einer neuen Sache Eigentum des Bestellers. Der Lieferer kennzeichnet diese und verwahrt sie unentgeltlich für den Besteller. Bei Verlust oder Wertminderung ist vom Lieferer Ersatz zu leisten.

6.5 Forderungsabtretungen erfordern zu ihrer Wirksamkeit eine vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers.

6.6 Soweit in den Einkaufsbedingungen keine Regelungen getroffen werden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

6.7 Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

6.8 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

6.9 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Bestellers oder nach Wahl des Bestellers auch der Sitz des Lieferers.

6.10 Wenn Waren direkt von einem Lager oder einer Produktionsstätte aus einem anderen EG-Land geliefert werden, haben die von Ihnen zu stellenden Rechnungen die Ihnen im jeweiligen Land erteilte UST-IDNR. sowie den Hinweis zu enthalten, dass es sich um eine steuerfreie Innergemeinschaftliche Lieferung handelt.

6.11 Bitte Lieferscheine und Rechnungen in 2-facher Ausführung.

6.12 Stellen Sie bitte pro Bestellung eine Rechnung aus. KEINE SAMMELRECHNUNGEN!
Andernfalls kann keine Bearbeitung der Rechnung erfolgen.

6.13 Desweiteren nehmen Sie bitte die Ausstellung der Lieferscheine, die Verpackung der Lieferung und die Rechnungsstellung getrennt nach unseren Kom. Nr. vor.

6.14 Bei Überschreitung von 1500 kg Einzelgebinde bzw. Einzelgewichte ist vor Anlieferung eine vorherige Absprache erforderlich.

6.15 Unsere Warenannahme ist geöffnet:

Montag-Donnerstag von	07.30 Uhr - 12.00 Uhr
	12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag von	07.30 Uhr - 12.00 Uhr
	12.30 Uhr - 14.30 Uhr